

**§ 45 Masterstudiengang Holzbau-Ingenieurwesen – M.Eng.**

**(1) Ziel des Studiums**

Ziel des Studiums ist eine weiterführende wissenschaftliche und anwendungsbezogene Hochschulausbildung im Holzbau-Ingenieurwesen mit dem Abschluss eines Masters of Engineering (M.Eng.) basierend auf dem Bachelor-Studiengang Holzbau-Projektmanagement /Bauingenieurwesen (B.Eng.) der Hochschule Biberach. Das Masterstudium bereitet insbesondere auf eine qualifizierte leitende Berufstätigkeit als Ingenieur oder Ingenieurin im Holzbau-Ingenieurwesen für Bauprojekte vor. Das Studium vermittelt Methodenkompetenzen in der Projektorganisation und Projektabwicklung sowie fachliche Kompetenzen aus den Bereichen Technik, Recht und Wirtschaft. Die Ingenieurkompetenzen werden gezielt in den Bereichen Planung und Produktion/ Montage vermittelt. Im gesamten Masterstudium wird großer Wert auf die Vermittlung innovativer Methoden und sozialen Kompetenzen, die für die Übernahme von Führungs- und Leitungsfunktionen in wechselnden Projektteams unablässig sind, gelegt. Vermittelt werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für Personen wertvoll sind, die in leitenden Positionen auch bei größeren Bauvorhaben in einem Unternehmen, einem Planungs- und Steuerungsbüro oder im höheren öffentlichen Dienst tätig sein wollen. Die im Masterstudium erworbenen Kompetenzen dienen als Ergänzung zum Erststudium der Übernahme von verantwortlichen Funktionen in den verschiedenen Positionen des Bauwesens und der Bau- und Immobilienwirtschaft. Sie verbessern hierdurch die beruflichen Möglichkeiten der Absolventen und Absolventinnen.

**(2) Zulassung zum Studium**

Die Zulassung zum Studium ist in der Satzung der Hochschule Biberach über das hochschuleigene Auswahlverfahren im Masterstudiengang Holzbau-Ingenieurwesen geregelt. Studienbewerber, die nicht den Bachelor-Studiengang Holzbau-Ingenieur oder Projektmanagement/Bauingenieurwesen (B.Eng.) an der Hochschule Biberach absolviert haben, aber einen ersten berufsqualifizierenden, baubezogenen Hochschulabschluss besitzen, können zum Master-Studiengang zugelassen werden. Für diesen Personenkreis kann individuell festgelegt werden, welche Lehrveranstaltungen der Hochschule Biberach für eine eventuell notwendige Nachqualifikation zusätzlich belegt werden müssen. Bewerber und Bewerberinnen mit einem Bachelorabschluss im Umfang von weniger als 210 Leistungspunkten müssen die fehlenden Leistungspunkte zum Lehrangebot des Masterstudiengangs zusätzlich erwerben.

**(3) Gliederung des Studiums**

Das Masterstudium besteht aus drei Semestern, wobei das dritte Semester für das Anfertigen der Masterarbeit vorgesehen ist. Die Summe an Leistungspunkten für das Kernstudium (MH1 – MH8), für die zu wählenden Wahlpflichtmodule sowie die Masterarbeit ergibt 90 Leistungspunkte.

**(4) Kernstudium**

Die Module des Kernstudiums sind von allen Studierenden zu belegen.

**(5) Projektarbeiten**

Die thematisch praktisch ausgerichtete Projektarbeit Integrale Planung (MH3) und das thematisch anwendungsbezogen ausgerichtete Teamprojekt Digitale Produkt- und Produktionsplanung (MH7) müssen von allen Studierenden belegt werden. Die jeweiligen Themen und Projekte werden interdisziplinär gelehrt und zu Semesterbeginn bekanntgegeben. Ein Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Themenschwerpunktes besteht nicht. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden.

**(6) Wahlpflichtmodule**

Im Verlauf des Studiums müssen aus den Wahlpflichtmodulen 4 Wahlpflichtmodule mit jeweils 3 Leistungspunkten belegt werden. Ein Anspruch auf die Belegung eines bestimmten Wahlpflichtmoduls besteht nicht. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden.

**(7) Exkursionen**

Im Rahmen der Module und Veranstaltungen können in einzelnen Fächern oder fachübergreifend Exkursionen während und außerhalb der Vorlesungen stattfinden. Sie gelten als Pflichtexkursionen, wenn Lernergebnis und Exkursionsziel, Termine und Zeiten durch den Studiendekan genehmigt worden sind. Eine Pflichtexkursion ist im Teilmodul MH6-3 vorgesehen.

---

(8) Masterthesis

Die Masterthesis ist im dritten Studiensemester des Masterstudiengangs anzufertigen. Jeder Studierende, der aus den ersten beiden Semestern des Masterstudiengangs mindestens 50 Leistungspunkte erhalten hat, kann sich zur Masterthesis anmelden. Die Bearbeitungsdauer soll 5 Monate nicht überschreiten. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur in Ausnahmefällen auf Antrag und nur für höchstens einen Monat möglich. Die Begründung des Antrags hat schriftlich zu erfolgen. Der Grund muss glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden.

(9) Zeugnis

Nach erfolgreichem Erbringen aller erforderlichen Leistungen einschließlich der Masterthesis und des Kolloquiums zur Masterthesis erhält der Studierende ein Zeugnis der Hochschule Biberach als Master of Engineering (M. Eng.) im Holzbau-Ingenieurwesen.

(10) Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module/Moduleile sowie die zugeordneten Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen und die Leistungspunkte (LP) ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Sobald eine Modul- oder Moduleilprüfung erfolgreich abgeschlossen worden ist, werden die zugehörigen Leistungspunkte angerechnet. In die Notermittlung gehen nur benotete Leistungen ein.

(11) Inkrafttreten und Übergangsregelungen

1. Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.09.2023 für die Studierenden zum ersten Semester in Kraft.

Biberach, 31.08.2023



Professor Dr. André Bleicher

Studien- und Prüfungsordnung des Master-Studiengangs Holzbau-Ingenieurwesen

Kreditpunkte im Semester		WS	SS	MA
aus Kernstudium + Masterarbeit		25	25	
aus Seminar und Projekt		6	6	
aus Wahlpflichtbereich				28
Summe	<b>Gesamt</b>	31	31	28

Nr.	Module/Teilmodule	LP	PVL	SWS		PL		Notengewicht	
				WS	SS	Art	Std.	EG	GG

<b>Kernstudium</b>		<b>90</b>
--------------------	--	-----------

Studiumteil I: Planung		25
<b>MH1</b>	<b>Ingenieurholzbau, Verbundbau, Holz-Hochbau</b>	<b>5</b>
MH1-1	Konstruktionen im Ingenieurholzbau	2
MH1-2	Verbundbau	2
MH1-3	Besonderheiten des Entwurfs im Holz-Hochbau	1
<b>MH2</b>	<b>Räumliche Tragwerke im Leichtbau</b>	<b>5</b>
MH2-1	Räumliche Tragwerke im Leichtbau	2
MH2-2	Bemessung räumlicher Tragwerke im Leichtbau	3
<b>MH3</b>	<b>Projektarbeit: Integrale Planung im Holzbau</b>	<b>15</b>
MH3-1	Informationsmodellierung im Holzbau	3
MH3-2	Bauphysik	3
MH3-3	Ressourcenplanung im Holzbau	3
MH3-4	Projekt: Integrale Planung	6
Studiumteil II: Produktion und Montage		25
<b>MH4</b>	<b>Produktionstechniken im Holzbau</b>	<b>10</b>
MH4-1	Industrielle Elementierung und Holzbearbeitung	3
MH4-2	Steuerung von Maschinen und Robotern	2
MH4-3	Digitale Vernetzung von Planung und Produktion	2
MH4-4	Automatisierung und Robotik	3
<b>MH5</b>	<b>Montagetechniken im Holzbau</b>	<b>5</b>
MH5-1	Verbindungen im Holzbau	1
MH5-2	Montagetechniken im Holzbau	2
MH5-3	Besonderheiten der Baulogistik	2
<b>MH6</b>	<b>Laborarbeiten und Exkursion</b>	<b>5</b>
MH6-1	Laborarbeit: Automatisierung im Holzbau	2
MH6-2	Laborarbeit: Robotik im Holzbau	2
MH6-3	Exkursion	1
<b>MH7</b>	<b>Teamprojekt</b>	<b>5</b>
MH7-1	Digitale Produkt- und Produktionsplanung	5

Studien- und Prüfungsordnung des Master-Studiengangs Holzbau-Ingenieurwesen

Nr.	Module/Teilmodule	LP	PVL	SWS		PL		Notengewicht		
				WS	SS	Art	Std.	EG	GG	
<b>Wahlpflichtmodule</b>		<b>12</b>								
<b>MH8</b>	<b>Baulogistik und Informationsmodellierung</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH8-1	Baulogistik und Informationsmodellierung	3		3		bSt				
<b>MH9</b>	<b>Ingenieurbauwerke im Infrastrukturbau</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH9-1	Ingenieurbauwerke (Brücke/Tunnel)	3		3		K				
<b>MH10</b>	<b>Hochbau Projektentwicklung</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH10-1	Projektentwicklung	3		3		bSt				
<b>MH11</b>	<b>Betriebswirtschaft</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH11-1	REFA (extern)	3								
<b>MH 12</b>	<b>Internationales Projektmanagement</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH12-1	Bauen im internationalen Rahmen	2			2	bSt				
MH12-2	Internationale Verträge und FIDIC	1			1					
<b>PM14</b>	<b>Mobilität und Verkehr</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
PM14-1	Mobililität und Verkehr	3			3	bSt				
<b>MH15</b>	<b>Kreislaufwirtschaft</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
MH15-1	Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie	2			2	K				
PM15-2	Bauen im Bestand	1			1	bSt				
<b>MH16</b>	<b>Interdisziplinäre Ingenieurkompetenzen</b>	<b>3</b>							<b>3</b>	
PM16-1	Wahlpflichtfächer anderer Masterstudiengänge der HBC	3			3					
<b>Masterarbeit im 3. Semester</b>		<b>28</b>								<b>28</b>
	Masterseminar und wissenschaftliches Arbeiten		ubST	2						
	Masterarbeit mit Kolloquium							28		

**Abkürzungen**

LP	Leistungspunkte nach ECTS (Credits)	ubSt	Unbenotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
SWS	Semesterwochenstunde	bST	Benotete Studienarbeit (Hausarbeit, Referat,...)
K	Schriftliche Prüfung	SS	Sommersemester
M	Mündliche Prüfung	WS	Wintersemester
P	Hochschulöffentliche Präsentation		
PL	Prüfungsleistung	EG	Einzelgewichtung
PVL	Prüfungsvorleistung	GG	Gesamtwichtung